**Teilnahmebedingungen**
ÄrztInnen und PsychologInnen mit Hochschulabschluss oder in Ausbildung. Auf Anfrage auch weitere PsychotherapeutInnen oder StudentInnen. Videos mit deutschen Untertiteln.

**Kosten**
Normal: Fr. 600.-
Frühbucher: 500.- (bis 2. Oktober 2025)
Studenten: Fr. 400.-
Mitglieder: 10% Rabatt (Rabatte nicht kumulierbar)

Teilnehmerzahl beschränkt

**Bankverbindung**
ISTDP Gesellschaft für intensive Dynamische Kurzpsychotherapie
Institut: UBS Switzerland AG
Adresse: Postfach CH-8098 Zürich
IBAN: CH44 0020 8208 8500 4240 G
Vermerk: Schweizer Seminartage 2025

**Anmeldeschluss**
2. November 2025

**Kursort**
Restaurant Veranda, Schanzeneckstrasse 25, CH-3012 Bern

**Hotelreservation**
Hotel Arabelle
Mittelstrasse 6
3012 Bern
arabelle@sorellhotels.com
031 301 03 05

**Creditpoints**
15

**Auskunft und Anmeldung**
Doris Dällenbach MASPT
Untertor 22
Postfach 1695
8401 Winterthur
052 213 19 61
doris.daellenbach@fsp-hin.ch
www.istdp.ch

**Literatur**

- Troendle, Paul (2005): Psychotherapie, dynamisch, intensiv, direkt
- Davanloo, Habib (1990): Unlocking The Unconscious
- Davanloo, Habib (2000): Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy
- Gottwick, Gerda (Hrsg.) (2009): Intensive Psychodynamische Kurzzeittherapie nach Davanloo
- Abbass, Allan (2015): Widerstände überwinden


**Ausbildner Deutschschweiz**
Dr. med. Rudolf Bleuler, Niederteufen
lic. phil. Doris Dällenbach MASPT
Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger, Bern
Dr. med. Stefan Griengl, Eschen (FL)
Dr. med. Heiner Lachenmeier, Affoltern a. A.
Dr. med. Lothar Matter, Thun
Dr. med. Sebastian Pfaundler, Bad Ragaz
Dr. med. Elisabeth Quade, Untervaz
lic. phil. Eveline Steinmetz, Pfäfers

**ISTDP – Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy nach Davanloo**

Die Intensive Dynamische Kurztherapie wurde in den 1960er Jahren von Habib Davanloo, Professor für Psychiatrie an der Mc Gill Universität Universität (Montreal) entwickelt.

Davanloo begann, alle Therapie-Sitzungen auf Video aufzunehmen und überprüfte die Effizienz seiner Interventionen anhand der verbalen und nonverbalen Reaktionen seiner Patienten. So entwickelte er neue psychodiagnostische Mittel und präzise abgestimmte Interventionen.

Damit ist es möglich geworden, dass der Patient in gemeinsamer Arbeit mit dem Therapeuten rasch seine Angst und sein selbstschädigendes Abwehrverhalten überwinden und die vormals verdrängten Gefühle erleben kann. Die aufgebrochenen Gefühle können so verarbeitet werden.

Die Methode wird erfolgreich eingesetzt bei Angststörungen, Depressionen, neurotischen Störungen, Belastungsstörungen und Persönlichkeitsstörungen. Im Beziehungsverhalten der Patienten können eindrückliche Veränderungen beobachtet werden. Die Probleme werden mit dieser Methode an der Wurzel angepackt, der Widerstand gegen emotionale Nähe kann überwunden werden.

ISTDP SWISS SOCIETY FOR INTENSIVE SHORT-TERM DYNAMIC PSYCHOTHERAPY

# Schweizer Seminartage

## IS-TDP – von der Theorie zur Praxis

**21./22. November 2025**
**Restaurant Veranda, Bern**

*Bern mit Bundeshaus und Aare*
*(Copyright ©Bern Welcome)*

# Programm

ISTDP SWISS SOCIETY FOR INTENSIVE SHORT-TERM DYNAMIC PSYCHOTHERAPY

## Schweizer Seminartage

Die unbewusste therapeutische Allianz, und damit der Erfolg einer Therapie, hängt davon ab, ob der Therapeut in der Lage ist, die Position des Unbewussten anhand seiner körperlichen Signale richtig zu erkennen und die Angstkapazität des Patienten richtig einzuschätzen. Das Konzept ist einfach, im therapeutischen Setting die Orientierung zu behalten hingegen manchmal sehr anspruchsvoll.

An den Schweizerischen Seminartage haben Sie die Gelegenheit, dem Blick verschiedener Psychotherapeuten auf ihre Patienten im ambulanten und im klinischen Kontext zu folgen, sich so mit den Zeichen des Unbewussten vertraut zu machen, um basierend auf diesen, Informationen die therapeutische Arbeit der Angstgrenze entlang aufzubauen.

**Referenten Fakultät ISTDP Schweiz und Deutschland**
Dr. med. Ruedi Bleuler, Niederteufen
lic. phil. Doris Dällenbach MASPT
Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger, Bern
Dr. med. Stefan Griengl, Eschen (FL)
Dr. med. Heiner Lachenmeier, Affolten a. A.
Dr. med. Maria Lindner, Pegniz (D)
Dr.med. Lothar Matter, Thun
Dr. med. Sebastian Pfaundler, Bad Ragaz

## Freitag, 21. November 2025

**09.00**
**Lothar Matter: Theoretische Grundlagen zur zentral dynamischen Sequenz**

**10.30**
**Rudolf Bleuler: Wie bringe ich den Prozess in die Übertragung, Teil I**

**12.00**
**Mittagessen: Veranda (im Kursgeld inbegriffen)**

**13.30**
**Generalversammlung GIK**

**15.15**
**Heiner Lachenmeier: Erkenntnisgewinn dank IS-TDP ausserhalb der Psychodynamik (z.B. bei ADHS)**
Vortrag und v.a. Diskussion. Verabschiedung von Heiner Lachenmeier als Fakultätsmtglied

**16.45**
**Rudolf Bleuler: Wie bringe ich den Prozess in die Übertragung, Teil II**

**18.15**
**Abschluss**

**18.30**
**Gemeinsames Nachtessen, Restaurant Veranda**

## Samstag, 22. November 2025

**09.00**
**Maria Lindner: Das Überwinden der projektiven Angst** ermöglicht ein Eintauchen in intergenerationale Schichten des Unbewussten

**10.30**
**Pierre-Alain Emmenegger: Restrukturierung von Fragilität,** gemischt mit Verunsicherung und Mistrauen durch ambivalente Vorerfahrung in IS-TDP

**12.00**
**Mittagessen: Catering Veranda (im Kursgeld inbegriffen)**

**13.30**
**Doris Dällenbach: Wenn Nähe Angst macht**
Die Dynamik an der Wand und das schrittweise Überwinden des Widerstandes gegen Nähe bei Patienten mit fragilen Abwehren

**15.15**
**Workshops:**

**Sebastian Pfaundler: Aus der täglichen Praxis**
Von der Angst des Therapeuten (Arbeit in der Übertragung), Angstanspannung - Tension release - Kraft und Stolpersteinen bei den Teilnehmenden

**Stefan Griengl: Klinisches Denken in der Praxis,** Entscheidungsfindung im therapeutischen Prozess

**16.30**
**Diskussion, Rückblick**

**17.15**
**Abschluss**